

auch einen Halbton
höher anzugeben

Ich seh dich

für gemischten Chor SMAB a capella

von Oliver Gies

♩ = 80

VERSE 1

Sopran *p*
Kaum Ster-ne sind zu seh'n, die nächt-li-chen Lich-ter der Stadt sind zu hell. Ich

Mezzo-Sopran. *p*
Kaum Ster-ne sind zu seh'n, die nächt-li-chen Lich-ter der Stadt sind zu hell. Ich

Alt *p*
Kaum Ster-ne sind zu seh'n, die nächt-li-chen Lich-ter der Stadt sind zu hell. Ich

Bass *p*
Kaum Ster-ne sind zu seh'n, die nächt-li-chen Lich-ter der Stadt sind zu hell. Ich

S. *mp*
5 trock-ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him- mels Pa - stell. Ein

M. *mp*
trock-ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him- mels Pa - stell. Ein

A. *mp*
trock-ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him- mels Pa - stell. Ein

B. *mp*
trock-ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him- mels Pa - stell. Ein

VERSE 2

S.
9 Sturm hat dich be - wegt. Er traf dich hart, doch zer - brach er dich nicht. Nun,

M.
Sturm hat dich be - wegt. Er traf dich hart, doch zer - brach er dich nicht. Nun,

A.
Sturm hat dich be - wegt. Er traf dich hart, doch zer - brach er dich nicht. Nun,

B.
Sturm hat dich be - wegt. Er traf dich hart, doch zer - brach er dich nicht. Nun,

13

S. da er sich ge - legt, streich ich die Haa - re dir aus dem Ge - sicht.

M. da er sich ge - legt, streich ich die Haa - re dir aus dem Ge - sicht.

A. da er sich ge - legt, streich ich die Haa - re dir aus dem Ge - sicht.

B. da er sich ge - legt, streich ich die Haa - re dir aus dem Ge - sicht.

PRECHORUS 1

17

S. *mf* Trau-er und Scheu in dei - nem Blick, doch da - hin-ter rei-nes Licht. *p* Ich seh.

M. *mf* Trau-er und Scheu in dei - nem Blick, doch da - hin-ter rei-nes Licht. *p* Ich seh.

A. *mf* Trau-er und Scheu in dei - nem Blick, doch da - hin-ter rei-nes Licht. *p* Ich seh.

B. *mf* Trau-er und Scheu in dei - nem Blick, doch da - hin-ter rei-nes Licht. *p* Ich seh.

CHORUS 1

22

S. — dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist. und sich das Dun - kel ver-liert. Ich seh

M. — dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist. und sich das Dun - kel ver-liert. Ich seh

A. — dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist. und sich das Dun - kel ver-liert. Ich seh

B. — dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist. und sich das Dun - kel ver-liert. Ich seh

26

S. — dich. — Nichts mehr, was zwi - schen uns ist — und un - end - lich viel, —

M. — dich. — Nichts mehr, was zwi - schen uns ist — und un - end - lich viel, —

A. — dich. — Nichts mehr, was zwi - schen uns ist — und un - end - lich viel, —

B. — dich. — Nichts mehr, was zwi - schen uns ist — und un - end - lich viel, —

29

mp VERSE 3

S. was zwi - schen uns pas - siert. — Die Trä - nen sind ver - siegt. — Schutz - los er - strahlst.

M. was zwi - schen uns pas - siert. — Die Trä - nen sind ver - siegt. — Schutz - los er - strahlst

A. was zwi - schen uns pas - siert. — Die Trä - nen sind ver - siegt. — Schutz - los er - strahlst

B. was zwi - schen uns pas - siert. — Die Trä - nen sind ver - siegt. — Schutz - los er - strahlst

33

S. — du so schön — wie noch nie. — Der Raum um uns — ver - fliegt. — Schwe - re - los zieh'n. —

M. — du so schön — wie noch nie. — Der Raum um uns — ver - fliegt. — Schwe - re - los zieh'n. —

A. — du so schön — wie noch nie. — Der Raum um uns — ver - fliegt. — Schwe - re - los zieh'n. —

B. — du so schön — wie noch nie. — Der Raum um uns — ver - fliegt. — Schwe - re - los zieh'n. —

PRECHORUS 2

37

S. *f* — wir durch die Ga-la-xie. — Dass es noch wei-t're Men-schen gibt — ist im Mo-

M. *f* — wir durch die Ga-la-xie. — Dass es noch wei-t're Men-schen gibt — ist im Mo-

A. *f* — wir durch die Ga-la-xie. — Dass es noch wei-t're Men-schen gibt — ist im Mo-

B. *f* — wir durch die Ga-la-xie. — Dass es noch wei-t're Men-schen gibt — ist im Mo-

CHORUS 2

41

S. *pp* ment nur The-o-rie. — Ich seh dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist

M. *pp* ment nur The-o-rie. — Ich seh dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist

A. *pp* ment nur The-o-rie. — Ich seh dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist

B. *pp* ment nur The-o-rie. — Ich seh dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist

46

S. — und sich das Dun- kel ver-liert. — Ich seh dich — Nichts mehr, was zwi-schen uns ist.

M. — und sich das Dun- kel ver-liert. — Ich seh dich — Nichts mehr, was zwi-schen uns ist.

A. — und sich das Dun- kel ver-liert. — Ich seh dich — Nichts mehr, was zwi-schen uns ist.

B. — und sich das Dun- kel ver-liert. — Ich seh dich — Nichts mehr, was zwi-schen uns ist.

CHORUS 3

50 *mf*

S. und doch un-end-lich viel. Ich seh dich, oh ich seh, wie voll-kom-men du bist

M. und doch un-end-lich viel. Ich seh dich, oh ich seh, wie voll-kom-men du bist

A. und doch un-end-lich viel, und doch un-end-lich viel. Ich seh dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist

B. und doch un-end-lich viel, und doch un-end-lich viel. Ich seh dich, ich seh, wie voll-kom-men du bist

54

S. und wie sich je - des Dun - kel ver - liert. Ich seh dich.

M. und wie sich je - des Dun - kel ver - liert. Ich seh dich.

A. und wie sich je - des Dun - kel ver - liert. Ich seh dich.

B. und wie sich je - des Dun - kel ver - liert. Ich seh dich.

57 *mp* *rit.* *p*

S. Nichts mehr, was zwi-schen uns ist und un-end - lich viel, was zwi-schen uns pas-siert.

M. Nichts mehr, was zwi-schen uns ist und un-end - lich viel, was zwi-schen uns pas-siert.

A. Nichts mehr, was zwi-schen uns ist und un-end - lich viel, was zwi-schen uns pas-siert.

B. Nichts mehr, was zwi-schen uns ist und un-end - lich viel, was zwi-schen uns pas-siert.